

Lohfeldens Bürgermeister Uwe Jäger zu Hochwasserschutz und Sicherheit

Lohfeldens Bürgermeister Uwe Jäger spricht über Herausforderungen durch Baustau und Hochwasser sowie kommunale Lösungen.

Hochwasserschutz und Baustellenmanagement in Lohfelden: Ein Interview mit Bürgermeister Uwe Jäger

Der Bürgermeister von Lohfelden, Uwe Jäger, steht vor großen Herausforderungen. In einem aktuellen Gespräch geäußert, beleuchtet er die dringenden Themen, die die Gemeinde betreffen, darunter Hochwasserschutz und Straßenbau. Dies sind nicht nur technische Fragen, sondern auch gesellschaftliche Herausforderungen, die die Lebensqualität der Bürger direkt beeinflussen.

Unwetter und deren Folgen

Am 21. Juli erlebte Lohfelden erneut ein schweres Unwetter, das viele Keller in der Nähe des Wahlebachs überflutete. Jäger erklärt, dass trotz der entstandenen Schäden ein gewisser Fortschritt zu bemerken sei. In vielen Fällen bleibe das Wasser an der Kante der Keller stehen, was darstellt, dass die getroffenen Maßnahmen zum Hochwasserschutz Wirkung zeigen. Dies ist ein positives Zeichen, welches die Bemühungen der letzten Jahre unterstreicht.

Herausforderungen bei der Umsetzung von

Bauprojekten

Ein zentraler Punkt, den Jäger anspricht, ist die langwierige Bürokratie, die mit den Genehmigungsverfahren verbunden ist. Zum Beispiel dauerte es 25 Jahre, bis ein Rückhaltebecken nach der Hochwasserkatastrophe von 1992 in Baunatal fertiggestellt wurde. Dies sei eine Herausforderung, die auch Lohfelden betreffe. Aktuell gibt es Pläne für ein neues Rückhaltebecken, allerdings sind die bürokratischen Hürden weiterhin hoch.

Wärmeversorgung und nachhaltige Entwicklung

Ein weiteres bedeutendes Thema ist die kommunale Wärmeplanung. Jäger kündigt an, dass nun die Planung für eine nachhaltigere Wärmeversorgung begonnen werden kann. Ziel ist es, von fossilen Brennstoffen wie Kohle und Gas abzurücken und alternative Energiequellen, wie beispielsweise Erdwärme, zu nutzen. Dies ist ein Schritt in Richtung einer umweltfreundlicheren Gemeinde und könnte langfristig die Abhängigkeit von externen Energielieferungen reduzieren.

Das Sicherheitsgefühl in der Gemeinde

Sicherheitsaspekte spielen ebenfalls eine Rolle in der Diskussion. Jäger verweist auf die Ergebnisse einer Umfrage zur Sicherheit, die von der Justus-Liebig-Universität durchgeführt wird. Diese Umfrage wird im September der Politik vorgestellt und könnte wichtige Hinweise darauf geben, wie die Bürger ihr Sicherheitsgefühl wahrnehmen. Trotz seiner eigenen positiven Erfahrungen auf den Straßen von Lohfelden erkennt Jäger an, dass die Wahrnehmung von Sicherheit variieren kann.

Infrastruktur und Verkehrsplanung

Der Zustand der Straßen in Lohfelden ist ein weiteres drängendes Thema. Aktuell werden mehrere Straßen saniert,

einschließlich der Kreisstraße zwischen Crumbach und Vollmarshausen. Jäger ist sich bewusst, dass viele Straßen in der Gemeinde in einem schlechten Zustand sind und plant, erforderliche Maßnahmen einzuleiten. Die Priorisierung der Straßenbauprojekte bleibt entscheidend, um die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität in der Gemeinde zu gewährleisten.

Die politische Landschaft und deren Einfluss auf die lokale Verwaltung

Abschließend reflektiert Jäger die Herausforderungen, mit denen die SPD in Nordhessen konfrontiert ist. Er beschreibt das Gefühl vieler Wähler, dass die Politik in Berlin nicht rund läuft, und wie sich dies negativ auf lokale Wahlen auswirken kann. Jäger setzt sich aktiv für die Belange seiner Bürger ein, auch in schwierigen politischen Zeiten.

Insgesamt stehen Bürgermeister Uwe Jäger und die Gemeinde Lohfelden vor einer Vielzahl von Herausforderungen, die es erfordern, sowohl innovative Lösungen zu finden als auch die Bürger in den Entscheidungsprozess einzubeziehen. Die anstehenden Projekte und geplanten Maßnahmen könnten entscheidend dazu beitragen, die Lebensqualität der Lohfeldener nachhaltig zu verbessern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)